

Wie wart ihr als Schüler?

Beitrag von „neleabels“ vom 1. März 2008 17:09

Zitat

Original von blumenfreund

In der Tat. Ich sehe da auch keinen Grund der Ironisierung. Ich habe den Satz verinnerlicht und lebe ihn auch: Mehr Sein als Schein. In meinem Umkreis, soweit ich Einfluss habe, haben Schein-Freunde schlechte Karten. Und sie sind sehr verbreitet, das ist systembedingt.

Nu hau mal nicht so auf die Kacke. Natürlich gibt es unter Lehrern wie unter Studenten fachliche Schnarchnasen, dass man im Karrée springen könnte. Sieht man ja auch hier im Forum. Aber im Schnitt ist das fachliche Wissen sehr solide, selbst im internationalen Vergleich - das ist übrigens auch durch die Pisa-Studie belegt.

Um es noch einmal zu wiederholen und auf die Frage des Ausgangsposters zurück zu bringen. Was MIR wichtig ist, ist, dass ich aus meinen eigenen Erfahrungen als Schüler lerne. Das sind mehrere Dinge: ich weiß, dass ich ein sorgfältiges Auge auf meine Schüler haben muss und mich nicht auf die bequeme "Bringschuld" lehnen darf. Dabei versuche ich mich der Lehrerpersönlichkeit der Kollegen anzunähern, die mich als Schüler beeindruckt haben. Das waren keine Weichspüler, die hatten aber auch Ecken und Kanten, über die ein heutiger Fachleiter die Hände über dem Kopf zusammen schlagen würde.

Ich sehe aber bei aller Konsequenz (bilde dir bitte nicht ein, dass mich irgendein Schüler durch Geschwafel beeindrucken könnte) die tatsächliche Relation der Schule zum Leben. Schule ist nicht alles und bin als Lehrer nicht der vierbiesterte Erbsenzähler, für den die wichtigste Frage die ist, ob die Konjugationstabelle auch ordentlich gelernt worden ist. Wer seine Aufgaben nicht erfüllt, fährt halt das Resultat ein, aber das nehme ich nicht persönlich. Ja, manchmal ist der Liebeskummer oder das kranke Haustier wichtiger als die Schule. (Das sind Beispiele für das ländliche Regelgymnasium. Meine Schüler in meiner Schulform haben oft etwas andere Probleme...)

Zitat

Ansonsten scheinst Du ja nicht auf die grundsätzliche Problematik bei Lehramtsleuten eingehen zu wollen oder dies nicht als Problem wahrnehmen zu wollen.

Ach Gottchen, ich habe samstags noch ein paar andere Sachen zu tun, als im Internet über Schule zu diskutieren - Maultaschen herstellen, zum Beispiel. 🙄

Nele